

Die Alte Synagoge Felsberg befindet sich im Zentrum der mittelalterlichen Kleinstadt – malerisch am Fuß des Burgbergs gelegen. Von den drei komplett in Stein gebauten Synagogen in Hessen ist es die architektonisch bedeutsamste, Baujahr 1847. Die jüdische Gemeinde wurde in der Pogromnacht 1938 angegriffen, das Gebäude aber nicht zerstört. Die Synagoge war bis Sommer 2013 Kneipe und Pizzeria. Durch die rege Arbeit eines Vereins wurde sie wieder als Synagoge nutzbar gemacht und 2022 in Gebrauch genommen. Sie ist das Zentrum von Emet weSchalom, der Jüdischen Liberalen Gemeinde in Nordhessen:

Raum für Gottesdienst, Gespräche, Bildungsveranstaltungen, mit Cafe und Bibliothek – ein vorbildliches innovatives Konzept.



Die Gedenkstätte Breitenau (Guxhagen, 15 Km südlich von Kassel) erinnert an ein Konzentrationslager, das hier sehr früh, 1933 – 1934 von der Gestapo eingerichtet wurde für politische Gegner aus der Region. 1934 bis 1939 wurde es Arbeitslager und Polizeigefängnis (21 Zwangssterilisationen schon in dieser Zeit).

Nach den Novemberpogromen 1938 diente die ehemalige Anstalt als Haftort für jüdische Menschen aus Kassel und der Umgebung. Bis 1945 war es „Arbeitserziehungslager“ für zumeist osteuropäische Zwangsarbeiter: Arbeit oft extern in Rüstungsbetrieben oder in Außenkommandos zum Aufräumen nach Bombenangriffen auf Kassel. Etwa 1800 der 8300 Gefangenen wurden von hier aus in die großen Vernichtungslager weitertransportiert.



Exkursion zur Gedenkstätte Breitenau und zur jüdischen Gemeinde Felsberg 23. Juni 2024

(zus. mit der Jüdischen und Islamischen Gemeinde Marburg)

9:15 Abfahrt mit Bus in Marburg, (Parkplatz Georg-Gassmann-Stadion, Am Herrenfeld)

10:45 Gemeinsame Andacht der drei Religionen zur „Nächstenliebe“ in der Klosterkirche Breitenau

11:15 Führung durch das „Arbeitserziehungslager“ Breitenau

13:00 Mittagessen, Restaurant

14:30/15:00 Besuch der Alten Synagoge Felsberg, Gespräch mit Gemeindevorstand

Rückkehr 18:00/18:30

Kostenbeitrag für Fahrt u. Führung 10 Euro plus Mittagessen. Dieser kann bar bei der Fahrt oder per Überweisung an das Vereinskonto DE53 5335 0000 0032 0291 91 beglichen werden

Anmeldeschluss - möglichst - bis zum 8. Mai. Danach gerne auf Anfrage bis zum 15. Juni.

Sie können sich telefonisch im Sekretariat der Jüdischen Gemeinde 06421 407430 oder per Mail gcjz.marburg@web.de verbindlich anmelden.